

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs

Jahrgang 1962

Ausgegeben Schwerin, Freitag, den 30. November 1962

Inhalt

I. Bekanntmachungen und Mitteilungen

- 34) Gedenktafel
- 35) Kirchengesetz
- 36/37) Organistenprüfung

- 38/39) Umpfarrungen
- 40) Textplan für den Kindergottesdienst

II. Personalien

I. Bekanntmachungen und Mitteilungen



34) G. Nr. /227/ II 37 g¹

Im ersten Kalenderhalbjahr sind nachstehend aufgeführte ehemalige Amtsträger der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs heimgerufen worden:

17. Februar 1962

Pastor i. R. **Bernhard Schmaltz**
im 62. Lebensjahr
in **Juist/Han.**

Ordination: 30. Dezember 1926
im Dienst der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Mecklenburgs als

Vikar ab 1. Januar 1927 in Hagenow

Pastor ab 13. Mai 1928 bis 1. Dezember 1935
in Vellahn,

dann in den Dienst der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Hannover übergetreten.

17. März 1962

Pastor i. R. **Karl Salfeld**
im 87. Lebensjahr
in **Bössow**

Ordination: 15. August 1909
im Dienst der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Mecklenburgs

Vikar ab 1. Oktober 1906
in Satow/Rostock

Hilfsprediger ab 1. Oktober 1906
in Schwaan

Pastor ab 1. Oktober 1909
in Passee

Pastor ab 1. Oktober 1922
in Groß Tessin

in den Ruhestand getreten: 1. Juli 1950

„Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“ (Römer 8, 28)

Schwerin, den 20. Juli 1962

16. April 1962

Oberkirchenratsamtmann i. R. **A. Deichmann**
im 66. Lebensjahr
in **Schwerin**

im Dienst der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Mecklenburgs
zunächst im Christlichen Verein junger
Männer, dann Angestellter ab 1. Mai 1934
bei der Kirchenbuchabteilung

Obersekretär ab 1. Januar 1937 bei der
Mecklenburgischen Sippenkanzlei

Leiter der Mecklenburgischen Sippenkanzlei
ab 1. März 1938

Oberkirchenrats-Inspektor
ab 1. April 1938

Berechner des Gesamtärars
ab 1. Januar 1942

Oberkirchenrats-Oberinspektor
ab 1. April 1943

Oberkirchenrats-Amtmann
ab 1. Juni 1950

in den Ruhestand getreten: 1. Septemb. 1961

13. Juni 1962

Oberkonsistorialrat i. R. **Adolf-Fried. Lorenz**
im 78. Lebensjahr
in **Schwerin**

im Dienst der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Mecklenburgs

Leiter der Bauverwaltung ab 1. Oktober 1946
in den Ruhestand getreten: 1. Juli 1951

Der Oberkirchenrat
Beste

35) G. Nr. /93/ I 32 c

Kirchengericht

Der Oberkirchenrat gibt nachstehend die derzeitige Besetzung des Kirchengerichts und des Oberen Kirchengerichts bekannt.

Schwerin, den 16. Juli 1962

Der Oberkirchenrat
Müller

Kirchengericht

Vorsitzender:

Rechtsanwalt Dr. Dannenberg in Ludwigslust
Vertreter: zur Zeit unbesetzt

Beisitzer:

1. Landessuperintendent Voß in Parchim
Vertreter: Landessuperintendent Alstein in Ludwigslust
2. Stiftpropst Eichler in Ludwigslust
Vertreter: Pastor Wellingerhof in Gnoien oder
Fräul. Rechtsanwältin Lewerenz in Bad Doberan
Vertreter: Kreiskatechet Creutzburg in Güstrow

Von den unter 2. genannten Mitgliedern tritt das geistliche Mitglied in das Kirchengericht ein, wenn sich das Verfahren gegen einen Geistlichen, das nichtgeistliche Mitglied, wenn es sich gegen einen Beamten richtet.

Oberes Kirchengericht

Vorsitzender:

Der Präsident des Oberkirchenrates
Vertreter: zur Zeit unbesetzt

Beisitzer:

1. Oberreg.-Rat a. D. Dr. Möller in Schwerin
Vertreter: zur Zeit unbesetzt
2. Landessuperintendent Dr. Gasse in Malchin
Vertreter: Landessuperintendent Galley in Güstrow
3. Rektor Lippold in Schwerin
Vertreter: Propst Meyer-Bothling in Altkalen
4. Pastor Fehlandt in Schwerin
Vertreter: Pastor Scharnweber in Rostock oder
Innenarchitekt Ficker in Schwerin
Vertreter: Lehrerin a. D. Fräulein Dr. Tank in Neubrandenburg

Von den unter 4. genannten Mitgliedern tritt das geistliche Mitglied in das Obere Kirchengericht ein, wenn das Verfahren sich gegen einen Geistlichen, das nichtgeistliche Mitglied, wenn es sich gegen einen Beamten richtet.

36) G. Nr. /645/ VI 48 o

Organistenprüfung

Bei der am 28. Dezember 1961 in Schwerin stattgefundenen Kirchenmusikalischen Prüfung haben die D-Prüfung bestanden:

- a) Fräulein Elke Rüter in Alt Karin
- b) Herr Hans Schliemann aus Plau/Meckl.

Schwerin, den 12. Januar 1962

Der Oberkirchenrat
H. Timm

37) G. Nr. /651/ VI 48 o

Organistenprüfung

Bei der am 9. Juli 1962 in Schwerin stattgefundenen Kirchenmusikalischen Prüfung hat die D-Prüfung bestanden:

Herr Matthias Fleischer aus Sukow bei Schwerin.

Schwerin, den 14. Juli 1962

Der Oberkirchenrat
H. Timm

38) G. Nr. /644/ II 42 o

Umpfarrung

Die Ortschaft Markow, bisher zur Kirchgemeinde Borgfeld gehörend, wird mit Wirkung vom 1. August 1962 zur Parochie Ivenack gelegt.

Schwerin, den 4. August 1962

Der Oberkirchenrat
Walter

39) G. Nr. /643/ II 42 o

Umpfarrung

Die Ortschaft Drölit, bisher zur Kirchgemeinde Recknitz gehörend, wird mit Wirkung vom 1. August 1962 zur Parochie Warnkenhagen gelegt.

Schwerin den 4. August 1962

Der Oberkirchenrat
Walter

40) G. Nr. /407/ II 17 b

Textplan für den Kindergottesdienst

2. Dezember 1962, 1. Advent
Micha 5, 1. 3. 4a
Der Friedefürst der Welt kommt aus Bethlehem
9. Dezember 1962, 2. Advent
Psalm 80, 15—20
Herr, Gott Zebaoth, tröste uns
16. Dezember 1962, 3. Advent
Lukas 3, 10—18
Johannes weist auf den „Stärkeren“ hin
23. Dezember 1962, 4. Advent
Mark. 3, 31—35
Wer ist Jesu Bruder und Schwester?
25. Dezember 1962, Weihnachten
Luk. 2, 1—20
„Gottes Sohn ist Mensch geboren“
30. Dezember 1962, 1. Sonntag nach Weihnachten
Joh. 1, 35—42
Jesus findet seine ersten Jünger
1. Januar 1963, Neujahr
Luk. 4, 16—21
Jesus erfüllt die Schrift
6. Januar 1963, Epiphania
Mark. 1, 9—11, 14—15
Jesus predigt in der Kraft seiner Taufe
13. Januar 1963, 1. Sonntag nach Epiphania
Joh. 1, 43—51
Jesus macht Philippus und Nathanael zu seinen Jüngern
20. Januar 1963, 2. Sonntag nach Epiphania
Mark. 3, 1—6
Jesus heilt auch am Sabbath
27. Januar 1963, 3. Sonntag nach Epiphania
Joh. 4, 5—14
Jesus ist eine sprudelnde Wasserquelle und schenkt ewiges Leben
3. Februar 1963, letzter Sonntag nach Epiphania
2. Mose 3, 1—6
Gott erscheint Mose
10. Februar 1963, Septuagesimae
Luk. 17, 7—10
Jesus fordert demütiges Dienen
17. Februar 1963, Sexagesimae
4. Mose 20, 2—11
Gott schafft dem hadernden Volke Wasser
24. Februar 1963, Estomihi
Mark. 8, 31—38
Jesus geht durchs Leiden zum Leben und ruft in diese Nachfolge

3. März 1963, Invocavit
Joh. 2, 13—22
Jesus kämpft für den rechten Gottesdienst
10. März 1963, Reminiscere
Matth. 21, 28—32
Jesus öffnet den bußfertigen Sündern das Himmelreich
17. März 1963, Okuli
Matth. 26, 47—68
Jesus wird von seinen Feinden gefangen und verdammt
24. März 1963, Laetare
Matth. 26, 69—75
Jesus wird von Petrus verleugnet
31. März 1963, Judika
Matth. 27, 11—28
Jesus wird von den Heiden verurteilt
7. April 1963, Palmarum
Matth. 27, 27—36
Jesus wird von der Welt gekreuzigt
12. April 1963, Karfreitag
Matth. 27, 45—61
Jesus stirbt und wird von den Seinen begraben
14. April 1963, Ostern
Matth. 28, 1—10
Jesus wird von Gott auferweckt
21. April 1963, Quasimodogeniti
Der Auferstandene offenbart sich seinen Jüngern
28. April 1963, Misericordias Domini
Joh. 21, 15—19
Der Auferstandene setzt Petrus wieder zum Hirten ein
5. Mai 1963, Jubilate
Jesaja 40, 26—31
Gott gibt denen, die auf ihn harren
12. Mai 1963, Kantate
Apg. 16, 22—34
Jünger Jesu loben Gott aus der Tiefe
19. Mai 1963, Rogate
Luk. 11, 5—13
Jesus will seine Jünger zu getrosteten Betern machen
23. Mai 1963, Himmelfahrt
Luk. 24, 50—53
Christus fährt gen Himmel
26. Mai 1963, Exaudi
1. Mose 11, 1—9
Gott trennt die Frevler
2. Juni 1963, Pfingsten
Apg. 2, 1—13
Gott eint die Christusgemeinde
9. Juni 1963, Trinitatis
Matth. 28, 16—20
Jesus Christus befiehlt seinen Jüngern die Taufe im Namen des dreieinigen Gottes
16. Juni 1963, 1. Sonntag nach Trinitatis
Apg. 3, 1—16, 19—21
Jesus Christus schenkt durch die Jünger Heilung und ruft zur Buße
23. Juni 1963, 2. Sonntag nach Trinitatis
Matth. 9, 9—13
Jesus ruft die Sünder
30. Juni 1963, 3. Sonntag nach Trinitatis
Luk. 15, 11—32
Jesus liebt die Verlorenen
7. Juli 1963, 4. Sonntag nach Trinitatis
1. Mose 50, 15—22a
Ein Gotteskind kann vergeben
14. Juli 1963, 5. Sonntag nach Trinitatis
1. Kön. 19, 9b—18
Gott erweist Elia vielfältige Gnade
21. Juli 1963, 6. Sonntag nach Trinitatis
Mark. 10, 13—16
Jesus segnet die Kinder
28. Juli 1963, 7. Sonntag nach Trinitatis
Apg. 28, 1—10
Jesus Christus weist Paulus als sein Eigentum und als seinen Helfer aus
4. August 1963, 8. Sonntag nach Trinitatis
Joh. 15, 1—8
Jesus ist der rechte Weinstock, ihm treu bleiben bringt Frucht
11. August 1963, 9. Sonntag nach Trinitatis
Matth. 7, 24—29
Jesus vergleicht die Hörer und Täter seines Wortes mit einem klugen Baumeister
18. August 1963, 10. Sonntag nach Trinitatis
1. Kön. 21, 1—19
Gottes Gebote gelten auch für Ahab und Isebel
25. August 1963, 11. Sonntag nach Trinitatis
Luk. 7, 36—50
Jesus schenkt einer demütigen Sünderin Gnade
1. September 1963, 12. Sonntag nach Trinitatis
2. Kön. 20, 1—7
Gott gedenkt des kranken Königs
8. September 1963, 13. Sonntag nach Trinitatis
Die Gemeinde erwählt die ersten Armenpfleger
15. September 1963, 14. Sonntag nach Trinitatis
Joh. 9, 1—12, 35—38
Jesus führt durch seine Heilung den Blindgeborenen zum Glauben
22. September 1963, 15. Sonntag nach Trinitatis
1. Kön. 17, 8—16
Gott besorgt für die Seinen das tägliche Brot
29. September 1963, 16. Sonntag nach Trinitatis
Apg. 9, 1—9
Jesus Christus erscheint Saulus
6. Oktober 1963, 17. Sonntag nach Trinitatis
Erntedankfest
Matth. 14, 13—21
Jesus speist die Hungernden
13. Oktober 1963, 18. Sonntag nach Trinitatis
Apg. 16, 9—15
Paulus gehorcht Gottes Ruf
20. Oktober 1963, 19. Sonntag nach Trinitatis
Joh. 5, 1—15
Jesus heilt den Kranken am Teich Bethesda
27. Oktober 1963, 20. Sonntag nach Trinitatis
1. Kön. 19, 1—8
Gott stärkt seinen Diener
31. Oktober 1963, Reformationsfest
Matth. 10, 28—33
Jesus ruft seine Jünger zur Gottesfurcht und zum Bekennen auf
3. November 1963, 21. Sonntag nach Trinitatis
1. Mose 32, 23—32
Gott ringt mit Jakob
10. November 1963, 22. Sonntag nach Trinitatis
2. Sam. 12, 1—10, 13—14
Gott ruft David zur Buße
17. November 1963, vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
1. Mose 19, 15—17, 24—29
Gottes Gericht bricht über die sündigen Menschen herein
20. November 1963, Bußtag
Matth. 18, 21—35
Gottes Vergebung fordert unser Vergeben
24. November 1963, Ewigkeitssonntag
Matth. 25, 1—13
Jesus ermahnt zur Wachsamkeit

Schwerin, den 9. August 1962

Der Oberkirchenrat
H. Timm

II. Personalien

Berufen wurden:

Pastor Jürgen Fehlandt in Neubrandenburg, St. Marien III auf die Pfarre Neubrandenburg, St. Michael II zum 1. Juli 1962.

/4/ Neubrandenburg, St. Michael, Pred.

Pastor Helmut Rux in Wismar, Heil.-Geist I auf die Pfarre Wismar, St. Georgen I zum 1. Juli 1962.

/154/ Wismar, St. Georgen, Pred.

Pastor Siegfried Schmettau in Rödlin auf die Pfarre daselbst zum 1. August 1962.

/225/ Rödlin, Pred.

Pastor Hans-Christian Möller-Titel in Brenz auf die Pfarre Börzow zum 1. September 1962.

/169/ Börzow, Pred.

Vikarin Ilse-Margreth Kulow aus Schwerin als theologische Dozentin an das Landeskirchliche Katechetische Seminar zu Schwerin zum 1. Juli 1962.

/62/ Ilse-Margreth Kulow, Pers.-Akten.

Beauftragt wurden:

Pastor Wolfgang Trenkler in Neubrandenburg, St. Marien II mit der Verwaltung der Pfarre Neubrandenburg, St. Michael I bereits zum 1. Januar 1962.

/5/ Neubrandenburg, St. Michael, Pred.

Pfarramtskandidat Dr. Joachim Wiebering, bisher Assistent bei der Theologischen Fakultät in Rostock, als Pastor mit der Verwaltung der Pfarre II in Teterow zum 1. September 1962.

/781/ Teterow, Pred.

Mit der Hilfeleistung beauftragt wurde:

Vikarin Renate Herberg, früher in Ludwigslust, Stift Bethlehem, Vikarinnenstelle, mit der Hilfeleistung in Sternberg zum 1. September 1962.

/468/ Sternberg, Pred.

In den Ruhestand versetzt wurden:

Pastor Alfred Kaminski in Gadebusch II auf seinen Antrag zum 31. Juli 1962.

/667/93 Kaminski, Pers.-Akten

Pastor Fritz Laudan in Ribnitz zum 31. Okt. 1962.

/38/ Laudan, Pers.-Akten

Heimgerufen wurde:

Pfarrhelfer Friedrich Müller in Polchow am 25. Juli 1962 im 63. Lebensjahr.

/50/ Müller, Pers.-Akten

Beauftragt wurden mit dem katechetischen Dienst zum 1. Juni 1962:

die B-Katechetin Lydia Markwardt, in der Gemeinde Neukalen,

die B-Katechetin Renate Schumacher mit der Leitung des Katechetischen Amtes in Güstrow;

zum 1. Juli 1962:

die B-Katechetin Elke Gaartz in der Gemeinde Neustadt-Glewe;

zum 1. August 1962:

die B-Katechetin Karin Hardt in der Gemeinde Malchow,

die B-Katechetin Gerda Striowski in der Gemeinde Gressow,

die B-Katechetin Margarete Uhren in der Gemeinde Ludwigslust;

zum 1. September 1962:

die B-Katechetin Elfriede Rambow in der Gemeinde Prillwitz.

/9/ Elfriede Rambow, Pers.-Akten

Änderungen für das Kirchl. Amtsblatt Nr. 3/1960

Seite 13

Polchow, 25. 7. 1962

Friedrich Müller, Pfarrhelfer, streichen (verstorben)
z. Z. unbesetzt

Seite 14

Brenz, 1. 9. 1962

Hans-Christian Möller-Titel streichen
z. Z. unbesetzt

Ludwigslust, Stift Bethlehem, Vikarinnenstelle, 1. 9. 1962

Renate Herberg, Vikarin, streichen

Seite 15

Teterow II, 1. 9. 1962

z. Z. unbesetzt streichen,
dafür Dr. Joachim Wiebering, auftragsw.

Seite 16

Ziegendorf, 1. 6. 1962

bei Walfried Ising Hilfsprediger streichen

Seite 17

Ribnitz I, 31. 10. 1962

Fritz Laudan streichen (i. R.) z. Z. unbesetzt

Gadebusch II, 31. 7. 1962

Alfred Kaminski, auftragsw. streichen (i. R.)
z. Z. unbesetzt

Seite 18

Rödlin, 1. 8. 1962

bei Siegfried Schmettau auftragsw. streichen

Seite 19

Neueinteilung für Neubrandenburg, 27. 3. 1962

St. Marienkirche

(mit St. Johanniskirche und St. Georgen-Kapelle)

I Hans Wossidlo, Propst

II z. Z. unbesetzt

III z. Z. unbesetzt

Vikarinnenstelle

Christa Haack, Vikarin, zur Hilfeleistung

St. Michael-Kapelle I

Wolfgang Trenkler, auftragsw.

St. Michael-Kapelle II

Jürgen Fehlandt

Seite 19

Börzow, 1. 9. 1962

z. Z. unbesetzt streichen,
dafür Hans-Christian Möller-Titel

Seite 20

Sternberg, 1. 9. 1962

Renate Herberg, Vikarin, zur Hilfeleistung beauftr.

Wismar, St. Georgenkirche I, 1. 7. 1962

Axel Fuchs streichen, dafür Helmut Rux

Wismar, Heilig.-Geist-Kirche I, 1. 7. 1962

Helmut Rux streichen, z. Z. unbesetzt